
Information

zur Fortgeltung des deutsch-jugoslawischen Abkommens über Soziale Sicherheit von 1968 mit BOSNIEN UND HERZEGOWINA

- Stand März 2019 -

Im Verhältnis zu den Staaten Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro sowie Kosovo wird das mit der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien am 12. Oktober 1968 geschlossene Sozialversicherungsabkommen angewendet. Das Abkommen umfasst die Bereiche Unfallversicherung, Krankenversicherung und Rentenversicherung. Es sichert eine grenzüberschreitende Anwartschaftserhaltung und Gleichbehandlung, schafft aber keine neuen Leistungsarten und ändert auch nicht die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente. Dafür gelten die jeweiligen innerstaatlichen Vorschriften.

Folgend die im Abkommen enthaltenen Regelungen zur Rentenversicherung im Überblick:

1. Renten

1.1 Rentenanspruch

Auch wenn Versicherungszeiten in Deutschland und in Bosnien und Herzegowina zurückgelegt sind, wird die deutsche Rente vom Rentenversicherungsträger in Deutschland, die bosnisch-herzegowinische Rente vom Träger in Bosnien und Herzegowina festgestellt. Die persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen (z. B. Erreichen der Altersgrenze, Minderung der Erwerbsfähigkeit, Wartezeit) müssen dabei nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht erfüllt sein. Allerdings werden bei der Anspruchsprüfung für geforderte Mindestversicherungszeiten die Zeiten in Deutschland und in Bosnien und Herzegowina, sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Versicherungszeiten in den anderen Nachfolgestaaten Jugoslawiens, zusammengezählt. Auch wenn in Deutschland nur wenige Beitragsmonate zurückgelegt sind, kann ein Anspruch auf deutsche Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Altersrente oder Hinterbliebenenrente entstehen.

1.2 Rentenhöhe

Die Renten werden getrennt aus den im jeweiligen Staat erworbenen Versicherungszeiten nach dem dort maßgebenden innerstaatlichen Recht festgestellt und berechnet. Für die deutsche Rente werden dazu die individuellen deutschen Versicherungszeiten unter Beachtung der persönlichen Versicherungsdaten (z. B. Höhe der einbezahlten Beiträge) berücksichtigt.

Die Höhe der Rente ist grundsätzlich unabhängig davon, ob sich der deutsche oder bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige in Deutschland, in Bosnien und Herzegowina oder in einem anderen Staat aufhält. Einschränkungen können sich jedoch ergeben, wenn in der Rente Versicherungszeiten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Fremdrengengesetz berücksichtigt wurden. Darüber hinaus können Renten, die aufgrund einer Erwerbsminderung gewährt wurden, bei Wohnsitz im Ausland gemindert werden oder wegfallen.

1.3 Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner

Antragsteller und Bezieher einer deutschen Rente sind bei Vorliegen einer Vorversicherungszeit in der deutschen Krankenversicherung pflichtversichert. Bei Wohnsitz in Deutschland besteht dann regelmäßig auch Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung. Von der deutschen Rente wird der Beitragsanteil des Rentners zur Krankenversicherung und evtl. auch der Pflegeversicherungsbeitrag einbehalten und zusammen mit dem Anteil des Rentenversicherungsträgers am Beitrag zur Krankenversicherung an die deutsche Krankenkasse abgeführt.

Auch bei Wohnsitz in Bosnien und Herzegowina sind die deutschen Krankenversicherungsvorschriften grundsätzlich anzuwenden. Wer eine deutsche Rente bezieht oder beantragt hat, kann deshalb in der Regel auch in Bosnien und Herzegowina Sachleistungen der Krankenversicherung (z. B. ärztliche Behandlung) in Anspruch nehmen, ebenso wie dort krankenversicherte Personen. Eine Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung besteht bei Wohnsitz in Bosnien und Herzegowina nicht.

Personen, die dauerhaft in Bosnien und Herzegowina wohnen und sowohl deutsche als auch bosnisch-herzegowinische Rente beantragt haben oder beziehen, unterliegen jedoch nur den Krankenversicherungsvorschriften Bosniens und Herzegowinas.

1.4 Rentenzahlung

Die deutsche Rente wird monatlich überwiesen. Nach Bosnien und Herzegowina erfolgt die Zahlung durch die Deutsche Bundesbank und deren Korrespondenzbank in Bosnien und Herzegowina auf das Bankkonto des Rentners. Die Kosten der Überweisung nach Bosnien und Herzegowina trägt der deutsche Rentenversicherungsträger. Für den Rentner fallen nur die üblichen Spesen seiner Bank an.

1.5 Antragstellung

Leistungen aus der deutschen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Sind Versicherungszeiten in Deutschland und in Bosnien und Herzegowina zurückgelegt, ist nur ein einziger Antrag nötig. Er gilt stets auch gegenüber dem anderen Vertragsstaat. Bei Aufenthalt in Deutschland genügt es daher, wenn bei der Beantragung der deutschen Rente angegeben wird, dass auch bosnisch-herzegowinische Versicherungszeiten vorhanden sind. Der deutsche Rentenversicherungsträger teilt dann alle erforderlichen Angaben dem bosnisch-herzegowinischen Träger mit. Dieser entscheidet über den bosnisch-herzegowinischen Rentenanspruch und sendet dem Antragsteller den Bescheid zu. Dies gilt entsprechend bei Aufenthalt in Bosnien und Herzegowina. In diesem Fall leitet die bosnisch-herzegowinische Rentenversicherung das deutsche Rentenverfahren ein.

2. Leistungen zur Teilhabe (Rehabilitation)

Bei Vorliegen von persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen können für Versicherte, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie ergänzende Leistungen gewährt werden. Dabei spielt die Staatsangehörigkeit keine Rolle, jedoch muss der Rehabilitand in Deutschland wohnen.

Bei der Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen können neben den deutschen Versicherungszeiten auch Versicherungszeiten in Bosnien und Herzegowina sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Versicherungszeiten in den anderen Nachfolgestaaten Jugoslawiens berücksichtigt werden.

3. Freiwillige Versicherung

Alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach deutschen Rechtsvorschriften nicht versicherungspflichtig sind, können sich ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit in der deutschen Rentenversicherung freiwillig versichern.

Auch bei Aufenthalt in Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro sowie Kosovo können sich bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige in der deutschen Rentenversicherung freiwillig versichern.

Bei Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (nicht aber bei Aufenthalt in den EWR-Staaten bzw. der Schweiz) besteht für bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung, wenn ein Beitrag zur deutschen Rentenversicherung vorhanden ist.

4. Beitragserstattung

Versicherte, die die Regelaltersgrenze (über 65 Jahre alt) erreichen und die allgemeine Wartezeit von 5 Jahren nicht erfüllt haben, können die Beiträge ohne Beachtung einer Wartezeit und unabhängig vom Wohnort erstattet erhalten. Nach dem Tod ist diese Beitragserstattung an Hinterbliebene möglich, wenn ein Anspruch auf Rente wegen Todes mangels erfüllter Wartezeit nicht besteht.

Jüngere Staatsangehörige Bosniens und Herzegowinas können wegen Aufgabe der Beschäftigung in Deutschland und Rückkehr nach Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro oder Kosovo keine Beitragserstattung aus der deutschen Rentenversicherung erhalten. Denn nach dem Abkommen sind sie bei Wohnsitz in diesen Staaten deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt und haben deshalb das Recht zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung. Die deutschen Rentenversicherungszeiten bleiben anrechenbar, auch wenn in Deutschland keine Arbeit mehr ausgeübt wird.

Dagegen kann für bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige eine Beitragserstattung nach Aufgabe der Beschäftigung und Ablauf einer 24-kalendermonatigen Wartezeit möglich sein, wenn sie in einem Drittstaat wohnen (also nicht in Deutschland, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo oder in einem Staat der Europäischen Union).

5. Zuständigkeit

Sofern das Versicherungskonto bei einem Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung ehemalige Landesversicherungsanstalten geführt wird, ist meist die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd in Landshut als Verbindungsstelle für die Feststellung und Erbringung von Leistungen zuständig, wenn Versicherungszeiten in Bosnien und Herzegowina zurückgelegt sind, der Rentenberechtigte in Bosnien und Herzegowina oder als bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger in einem anderen Staat wohnt.

6. Weitere Informationen, Auskünfte und Beratung

Dieses Merkblatt kann nur eine allgemeine Information geben. Weitergehende Erläuterungen und Informationen zum Abkommen erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Außerdem informieren alle Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Auskunft und Rat sind kostenfrei.

Auskünfte zur Rentenversicherung in Bosnien und Herzegowina gibt der bosnisch-herzegowinische Rentenversicherungsträger

Föderation:

Federalni zavod za mirovinsko/penzijsko
i invalidsko osiguranje
Dubrovačka b.b.
88000 Mostar
Bosnien und Herzegowina

Republika Srpska:

Fond za penzijsko
i invalidsko osiguranje republike srpske
Njegoševa 28 a
76300 Bijeljina
Bosnien und Herzegowina

Informacija

o daljnjem važenju njemačko-jugoslavenskog Sporazuma o socijalnom osiguranju od 1968.god. sa BOSNOM I HERCEGOVINOM

Stanje: mart 2019.god.

U odnosu na države Bosnu i Hercegovinu, Srbiju, Crnu Goru kao i Kosovo primjenivat će se Sporazum o socijalnom osiguranju koji je sklopljen 12. oktobra/listopada 1968.god. sa Socijalističkom Federativnom Republikom Jugoslavijom. Sporazum obuhvaća područja osiguranje za slučaj nesreće na poslu, zdravstveno osiguranje i penzijsko/ mirovinsko osiguranje. Sporazum osigurava prekogranično održavanje prava i ravnopravnost ali ne stvara nove vrste davanja i ne izmjenjuje uvjete za ostvarivanje prava na penziju/mirovinu. Za to važe dotični unutardržavni propisi. Slijedi pregled u Sporazumu obuhvaćenih odredaba u vezi s penzijskim/mirovinskim osiguranjem.

1. Penzije/mirovine

1.1 Pravo na penziju/mirovinu

Kada je staž osiguranja navršen i u Njemačkoj kao i u Bosni i Hercegovini, njemačku penziju/mirovinu određuje nositelj penzijskog/mirovinskog i invalidskog osiguranja u Njemačkoj a bosansko-hercegovačku penziju/mirovinu određuje nositelj u Bosni i Hercegovini. Pri tome moraju biti ispunjeni osobni i socijalno-pravni uslovi po dotičnim unutardržavnim pravnim propisima (npr. dostizanje starosne granice, smanjenje radne sposobnosti, opći uslovi staža). Doduše kod provjere uslova za traženi minimalni staž osiguranja zbraja se staž u Njemačkoj i Bosni i Hercegovini kao i, pod određenim uvjetima, također i staž osiguranja iz drugih država nasljednica bivše Jugoslavije. Ako je u Njemačkoj navršeno i samo nekoliko mjeseci staža, može doći do prava na njemačku penziju/mirovinu zbog smanjene sposobnosti za privređivanje, starosne penzije/mirovine ili porodične pen-zije/obiteljske mirovine.

1.2 Visina penzije/mirovine

Penzije/mirovine se utvrđuju i određuju odvojeno na osnovu staža osiguranja ostvarenog u dotičnoj državi po unutardržavnim pravnim propisima.

Za njemačku penziju/mirovinu će se za to obračunati individualni njemački staž uz uvažavanje osobnih podataka o osiguranju (npr. visina uplaćenih doprinosa).

Visina penzije/mirovine u načelu ne zavisi od toga da li njemački ili bosansko-hercegovački državljani borave u Njemačkoj ili Bosni i Hercegovini, ili u nekoj drugoj državi.

Do ograničenja ipak može doći, ako se kod penzije/mirovine uvažio staž osiguranja navršen izvan Savezne Republike Njemačke po zakonu o penzijama/mirovinama na temelju stranog prava.

Uz to penzije/mirovine koje su odobrene ne temelju smanjenja sposobnosti za privređivanje kod prebivališta u inozemstvu mogu se umanjiti ili ukinuti.

1.3 Zdravstveno osiguranje i osiguranje za slučaj njege penzionera/umirovljenika

Korisnici njemačke penzije/mirovine i osobe koje stave zahtjev za penziju/mirovinu u slučaju postajanja predhodnog staža osiguranja obavezno su osigurani u njemačkom zdravstvenom osiguranju.

Kod prebivališta u Njemačkoj tada postoji redovito i obaveza osiguranja u socijalnom osiguranju za slučaj njege. Od njemačke penzije/mirovine odbija se udio penzionera/umirovljenika za zdravstveno osiguranje, a eventualno i za osiguranje za slučaj njege, i zajedno sa dijelom doprinosa nositelja penzijskog/mirovinskog osiguranja uplaćuje u korist bolesničke blagajne odn. blagajne osiguranje za slučaj njege.

I kod prebivališta penzionera/umirovljenika u Bosni i Hercegovini načelno se primjenjuju njemački propisi o zdravstvenom osiguranju. Korisnik njemačke penzije/mirovine ili tko je podnio zahtjev za njemačku penziju/mirovinu, mogu po pravilu i u Bosni Hercegovini koristiti davanja zdravstvenog osiguranja u naturi (npr. liječenje) isto tako kao i tamo zdravstveno osigurane osobe. Kod stalnog prebivališta u Bosni i Hercegovini ne postoji obaveza osiguranja za slučaj njege.

Osobe koje stalno prebivaju u Bosni i Hercegovini i koje su podnjele zahtjev i za njemačku kao i za bosansko-hercegovačku penziju/mirovinu ili ih koriste, podliježu ipak samo propisima o zdravstvenom osiguranju Bosne i Hercegovine.

1.4 Isplata penzije / mirovine

Njemačka penzija/mirovina isplaćuje se mjesečno. Isplata u Bosnu i Hercegovinu slijedi putem Deutsche Bundesbank (Njemačka Savezna banka) i njezine posredničke banke u Bosni i Hercegovini na bankovni račun penzionera/umirovljenika.

Troškove doznake u Bosnu i Hercegovinu snosi njemački nositelj penzijskog/mirovinskog osiguranja.

Penzioner/umirovljenik snosi samo uobičajne troškove njegove banke.

1.5 Podnošenje zahtjeva

Davanja iz njemačkog penzijskog/mirovinskog osiguranja odobravaju se samo na zahtjev. Ako je ostvaren staž u Njemačkoj i Bosni i Hercegovini potrebno je podnijeti samo jedan jedini zahtjev. On važi uvijek i za drugu državu ugovornicu. Stoga je kod prebivališta u Njemačkoj dovoljno da se pri podnošenju zahtjeva za njemačku penziju/mirovinu u zahtjevu navede da je navršen i bosansko-hercegovački staž. Njemački nositelj penzijskog/mirovinskog osiguranja tada dostavlja bosansko-hercegovačkom nositelju sve potrebne podatke. Nositelj osiguranja u Bosni i Hercegovini odlučuje o pravu na bosansko-hercegovačku penziju/mirovinu i dostavlja rješenje podnositelju zahtjeva. Ovo važi odgovarajuće i kod prebivališta u Bosni i Hercegovini. U tom slučaju bosansko-hercegovačko penzijsko/mirovinsko osiguranje pokreće njemački penzijski/mirovinski postupak.

2. Davanja za rehabilitaciju

Kod postojanja ličnih i socijalno-pravnih uslova osiguranicima se mogu odobriti davanja za medicinsku rehabilitaciju, davanja za održanje, poboljšanje ili ponovnu uspostavu radne sposobnosti. Kod toga državljanstvo ne igra nikakvu ulogu, ali rehabilitant mora prebivati u Njemačkoj.

Kod provjere socijalno-pravnih uslova, pored njemačkog staža, u obzir se može uzeti i staž u Bosni i Hercegovini, kao i, pod određenim uvjetima, i staž u drugim državama nasljednicama bivše Jugoslavije.

3. Dobrovoljno osiguranje

Sve osobe s prebivalištem u Njemačkoj, koje su navršile 16. godinu života, a po njemačkim propisima ne podliježu obavezi osiguranja, mogu se, neovisno o državljanstvu, dobrovoljno osigurati u njemačkom penzijskom/mirovinskom osiguranju.

I kod prebivališta u Bosni i Hercegovini, Srbiji, Crnoj Gori kao i Kosovu, bosansko-hercegovački se državljani mogu dobrovoljno osigurati u njemačkom penzijskom/mirovinskom osiguranju.

Kod prebivališta u jednoj državi članice Evropske unije (ali ne kod prebivališta u EEP-državama odn. u Švicarskoj) za bosansko-hercegovačke državljane postoji pravo na dobrovoljno osiguranje ako je uplaćen samo jedan doprinos za njemačko penzijsko/mirovinsko osiguranje.

4. Povrat doprinosa

Osiguranici koji su dosegli granicu za redovitu starosnu penziju/mirovinu (preko 65 godina starosti) a ne ispunjavaju opšti/opći uvjet staža od 5.godina mogu dobiti povrat doprinosa bez obzira na rok čekanja.

Nakon smrti je taj povrat doprinosa porodici/obitelji moguć, ako postoji pravo na penziju/mirovinu zbog smrti uslijed neispunjenog uslova staža.

Mlađi bosansko-hercegovački državljani zbog prestanka radnog odnosa u Njemačkoj i povratka u Bosnu i Hercegovinu, Srbiju, Crnu Goru i Kosovu ne mogu dobiti povrat doprinosa iz njemačkog penzijskog/mirovinskog osiguranja. U tim slučajevima oni su prema Sporazumu kod prebivališta u tim državama izjednačeni sa njemačkim državljanima i prema tome imaju pravo na dobrovoljno osiguranje u njemačkom penzijskom/mirovinskom osiguranju. Njemački staž ostaje uračunljiv i u slučaju ako radni odnos u Njemačkoj odnosno u Bosni i Hercegovini više ne postoji.

Nasuprot tome za bosansko-hercegovačke državljane po završetku zaposlenja i isteku roka čekanja od 24 kalendarska mjeseca, povrat doprinosa je moguć, ako prebivaju u nekoj trećoj državi članici (dakle ne u Njemačkoj, Bosni i Hercegovini, Srbiji, Crnoj Gori, Kosovu ili jednoj državi Evropske unije).

5. Nadležnost

Ako se matična evidencija vodi kod nekog regionalnog nositelja Njemačkog penzijskog/mirovinskog osiguranja (bivši Pokrajinski osiguravajući zavod) onda je u najčešće nadležno Njemačko penzijsko/mirovinsko osiguranje Bavarska Jug u Landshutu kao organ za vezu za utvrđivanje i pružanje davanja, ako je staž osiguranja navršen u Bosni i Hercegovini i ako korisnik penzije/mirovine stalno prebiva u Bosni i Hercegovini ili kao bosansko-hercegovački državljani u nekoj trećoj državi.

6. Ostale informacije, izvještaji i savjetovanje

Ovaj naputak može pružiti samo opšte informacije. Detaljnija objašnjenja i informacije o Sporazumu možete dobiti kod Njemačkog penzijskog/mirovinskog osiguranja Bavarska Jug, Službe za informiranje i savjetovanje Njemačkog mirovinsko/penzijskog osiguranja. Informacije i savjeti su besplatni.

Informacije o penzijskom/mirovinskom osiguranju u Bosni i Hercegovini pruža bosansko-hercegovački nositelj penzijskog / mirovinskog osiguranja

Federacija:

Federalni zavod za mirovinsko/penzijsko
i invalidsko osiguranje
Dubrovačka bb
88000 Mostar
Bosna i Hercegovina

Republika Srpska:

Fond za penzijsko i invalidsko
osiguranje Republike Srpske
Njegoševa 28 a
76300 Bijeljina
Bosna i Hercegovina